

Modulbezeichnung	Wirtschaftlich geführte Unternehmen und Einrichtungen verstehen mit Unternehmensplanspiel	
Kurzbezeichnung	FE-BW-BWU	FE/5800
Verantwortlicher	Helmut Ladehoff / Zentrum für Schlüsselqualifikationen ladehoff@zfs.uni-kiel.de	
ECTS-Punkte Gesamt	5	
Workload	150 Std	
Semesterlage	Ab 1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Turnus	unregelmäßig	
Zugangsvoraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt	
Modulprüfung	Modulprüfung	
Pflichtveranstaltungen	1	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen Bezeichnung	Wirtschaftlich geführte Unternehmen und Einrichtungen verstehen mit Unternehmensplanspiel	
Lehrform	Seminar**	
Status	Pflicht	
Turnus	unregelmäßig	
Semesterwochenstunden	4	
Leistungspunkte	5	
Prüfung	Modulprüfung (unbenotet)*	FE/5810
Maximale Teilnehmerzahl	30	
Inhalte	<p>Die Veranstaltung richtet sich speziell an alle Nicht-BWL-Studierenden - Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Erwerb betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikationen ist eine wichtige Voraussetzung für bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. In diesem Kurs werden die klassischen Bereiche der BWL auf die Neigungen, Interessen und Fähigkeiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen abgestimmt und mit Fallbeispielen aus klassischen betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen greifbar gemacht. In der praktischen Anwendung durch ein PC-gestütztes Unternehmensplanspiel werden die theoretischen betriebswirtschaftlichen Lehrinhalte zur ganzheitlichen Anwendung verknüpft und die Kenntnisse erprobt. Im Rahmen der Veranstaltung bringt das Planspiel in Kleingruppen auf einem virtuellen Markt realitätsnahe Ergebnisse hervor und trägt so in der gemeinsamen Reflexion zu einem vertieften Verständnis des unternehmerischen Denkens bei.</p>	
Lernziele	<p>Grundlegende Inhalte der Betriebswirtschaftslehre und Verknüpfungen zwischen den Teilfächern strategisches Management, Organisation, Marketing, Investition, Finanzierung und Rechnungswesen werden den Studierenden theoretisch vermittelt und über praktische Anwendungsbeispiele und das Unternehmensplanspiel in der sozialen Interaktion vertieft. Die Studierenden werden in die typische Arbeitsweise der Betriebswirtschaftslehre eingeführt. Im Vordergrund steht dabei der Umgang mit ökonomischen Begriffen, einfachen Modellen und typischen Lösungsverfahren des Faches. Durch das Umsetzen der Kenntnisse im Planspiel erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Entscheidungsfindung und –begründung in Unternehmen in einer realitätsnahen Simulation im Team.</p>	
Anmerkungen	<p>Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL:www.zfs.uni-kiel.de</p> <p>Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:</p>	

	<ol style="list-style-type: none">1. Zulassung im LSF2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit) <p>Nachrückverfahren: In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.</p> <p>Bitte sichern Sie Ihre Jacken und Taschen in den abschließbaren Schränken vor dem ZfS. Sie brauchen ein Vorhängeschloss.</p> <p>*Das Modul ist grundsätzlich unbenotet. Es wird lediglich mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Ausnahmsweise ist die Vergabe einer Note möglich. Das ist der Fall, wenn der Nachweis der Erforderlichkeit einer Benotung (Bsp.: Prüfungsordnung) geführt wird. Ob diese etwaig erteilte Note von Ihrem Prüfungsamt anerkannt werden kann, müssen Sie bitte selbst und im Vorwege klären.</p> <p>** mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).</p>
--	---